
Triumph 660 wird zum Trio

Gut drei Jahre nach der Premiere der Trident und zwei Jahre nach der Tiger Sport 660 baut Triumph seine Mittelklassebaureihe aus. Sie wird mit der Daytona 660 zum Trio. Mit der neuen Supersportlerin knüpfen die Briten an die Tradition der Daytona 675 von 2006 an. Dabei ist das neue Modell mehr als nur ein reines Derivat der Trident. Dem sportlichen Anspruch gemäß bietet die Daytona eine höhere Leistung.

Der in vielen Bereichen umfangreich überarbeitete Dreizylinder mit neuer Auspuffanlage liefert 95 PS statt 80 PS und entwickelt mit 69 Newtonmetern neun Prozent mehr Drehmoment als Trident und Tiger Sport. Die Höchstleistung wird bei 11.250 Umdrehungen in der Minute erreicht, der rote Bereich beginnt bei 12.600 Touren. Bereits ab etwas über 3100 Umdrehungen liegen über 80 Prozent des maximalen Drehmoments an.

Die Daytona 660 verfügt unter anderem über drei Fahrmodi und ein Notbrems-Warnlicht sowie eine abschaltbare Traktionskontrolle. Die Standardsitzhöhe beträgt 810 Millimeter. Erhältlich ist auch ein Umrüstkit für A2-Führerscheinbesitzer.

Verfügbar ist die Triumph Daytona 660 ab Ende März zum Preis von 9795 Euro (plus händlerabhängige Lieferkosten). In Österreich kostet sie 10.695 Euro.

Triumph hat von seiner Mittelklasse in den vergangenen drei Jahren über 40.000 Einheiten abgesetzt und dabei nicht zuletzt auch Neukunden gewonnen. Insbesondere Frauen und jüngere Fahrer konnten für die Marke gewonnen werden. (aum)

Bilder zum Artikel



Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



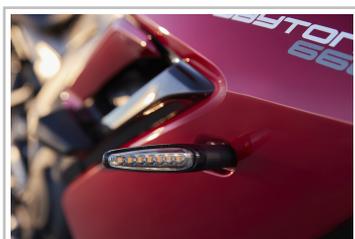
Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



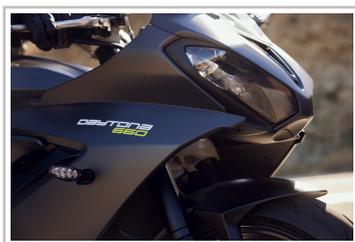
Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Daytona 660.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph
